

## Frauen im Widerstand

**NEUSTADT.** Der Widerstand gegen das NS-Regime ist längst nicht nur eine Sache von Männern gewesen, wie die Wanderausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ zeigt. Die Schau wird von Freitag, 31. Oktober bis Mittwoch, 26. November in der Stadtkirche Neustadt gezeigt. Am Donnerstag, 6. November um 18 Uhr wird die Eutiner Literaturwissenschaftlerin Susanne Bienwald eine der in der Ausstellung porträtierten Frauen vorstellen, nämlich Maria Seidenberger (1927–2011). Am Mittwoch, 26. November – aus Anlass des Tags gegen Gewalt an Frauen (25. November) – werden außerdem Pastorin Sarah Lotzkat, Astrid Faehling vom Frauenwerk und einige Ehrenamtliche um 18.30 Uhr in der Stadtkirche eine Andacht mit Bezug zur Ausstellung gestalten.

## Neue Tanzkurse bei Eutin 08

**EUTIN.** Zwei neue Tanzkurse starten nach den Herbstferien bei Eutin 08. Montags von 18 bis 19 Uhr sowie donnerstags von 18.15 bis 19.15 Uhr findet der Discofox-Aufbaukurs statt. Start der Kurse ab 3. November sowie 6. November im Gasthaus Wittenburg in der Dorfstraße 41 in Eutin-Fissau. Anmeldung und Infos bei Berthold Verfürth per E-Mail [b.verfuert@web.de](mailto:b.verfuert@web.de) oder Tel. 04521/744 20.

## Neuer Jugendchor soll entstehen

**TIMMENDORFER STRAND.** Singen bringt Freude: Nach dem großen Erfolg der bestehenden Chöre – „Küstensternchen“ (ab 5 Jahre) und „Küstensternen“ (ab 3. Schuljahr) – möchte die Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee nun einen Chor für Jugendliche ab dem 5. Schuljahr gründen. Die erste Chorprobe findet am Mittwoch, 5. November, ab 16 Uhr im Gemeindeforum, Störtebekerweg 22b statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kirchenmusikerin Katja Vorreyer freut sich auf viele neue Stimmen.

## Finanzausschuss Malente tagt

**MALENTE.** Um außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen über 20.000 Euro sowie den Haushaltsplan 2026 berät der Finanzausschuss der Gemeinde Malente in öffentlicher Sitzung. Die Abgeordneten tagen am 5. November um 18 Uhr im Haus des Kurgastes, Bahnhofstraße 4a in 23714.

# „Laut, bunt und vielfältig“: Das ist in Büchereien los

Ostholsteins Bibliotheken verfügen über großes digitales Angebot und verleihen Actionkameras

**OSTHOLSTEIN.** „Tonies, Tiptois, Kekz, Galaktor und Edurinos“: Lässig zählt Christine Däumling, Leiterin der Stadtbücherei Oldenburg, auf, was es außer Büchern in den Räumen am Schauenburger Platz sonst noch gibt. Hinter den exotischen Namen verbergen sich Hörspielgeräte, Lernspiele mit Digitalstiften, spezielle Kopfhörer und eine Lern-App mit real existierenden Spielfiguren – was junge Menschen natürlich wissen. Sie finden unter den 20.000 Medien der Oldenburger Einrichtung ihre digitale Welt wieder.

„Bücherei ist nicht mehr leise“, sagt Christine Däumling. „Bei uns weht ein frischer Wind zwischen den Bücherregalen, wir sind laut, bunt und vielfältig.“

### ONLEIHE, COMPUTER, APPS UND STREAMING

Die Zeit der staubigen Buchtempel ist vorbei, die Verantwortlichen in den Büchereien lassen sich einiges für ihre Kundschaft einfallen. Bestimmte Angebote haben mittlerweile fast alle – neben ihrer Buchauswahl – im Programm: Hörbücher auf CDs, Filme auf DVDs und Blu-rays. Die „Onleihe zwischen den Mee-

ren“, über die die Nutzer mehr als 96.000 digitale Bücher, Zeitschriften und Hörbücher herunterladen können. Öffentliche Computer für die Internetrecherche, Zugang zu Online-Lexika und zum Munzinger-Archiv, Tonies und Artverwandte, Buchbestellungen über den Zentralkatalog Schleswig-Holstein, die Libby-App für Hörbücher und Hörspiele sowie die Filmfriend-App als Streamingdienst. Analoges ist ebenfalls gefragt. Stephanie Scheel von der Timmendorfer Gemeindebücherei mit etwa 10.000 Medien hat den Bestand an Brettspielen aufgestockt. „Das kommt wieder“, sagt sie.

### BÜCHEREI ALS DIGITALER KNOTENPUNKT

Gleichzeitig ist die Einrichtung am Timmendorfer Platz – ebenso wie das Oldenburger Pendant – ein digitaler Knotenpunkt mit 3D-Drucker, 3D-Scanner, Digitalisierer für alte Negative oder Filme auf VHS-Kassetten sowie einer VR-Brille zum Abtauchen in virtuelle Realitäten. „Die Kinder mögen unsere Bee-Bots“, sagt Stephanie Scheel – das sind Miniroboter in Bienenform, die die Nutzer programmieren können.



Sie wollen mit der Zeit gehen: In der Oldenburger Stadtbücherei haben Jörg Thatje und Christine Däumling einen Themenraum zum Ende des Supports von Windows 10 eröffnet. Foto: Stadtbücherei



Stephanie Scheel leitet die Gemeindebücherei Timmendorfer Strand mit Medien vom klassischen Buch bis zur VR-Brille. Foto: Sabine Jung

Greifbar ist die Holzseisenbahn auf dem Podest in der Gemeindebücherei Scharbeutz (15.000 Medien) im Bürgerhaus, wo Kinder auch eine Kuschelecke finden. Zum Anfassen sind ebenfalls die Objekte in den Bibliotheken der Dinge: Die Stadtbücherei Neustadt (32.000 Medien) an der Waschgrabenallee etwa verleiht eine Actionkamera, ein Fasziengerät, ein Faszienrollen-Set oder auch ein Laminiergerät. Die Stadtbücherei Bad Schwartau (54.000 Medien) am Markt hat zu einer Puzzle-Tauschbörse geladen und organisiert eine Blumensamen-Aktion.

Die Schul- und Gemeindebücherei Ratekau (14.000 Medien) in der Cesar-Klein-Schule bietet eine Saatgut-Tauschbörse und bekommt einmal wöchentlich Besuch von Lesehündin „Jule“, die dafür ausgebildet ist, Kinder mit Leseschwierigkeiten zu unterstützen. Die Stadtbücherei Fehmarn (12.000 Medien) lockt mit einem Bücherflohmarkt,

einer Kunstaussstellung und einem Puzzle-Tauschregal ins Haus am Bürger Stadtpark.

Einen „Wohlfühlort für Jugendliche“ hat die Kreisbibliothek Eutin (40.000 Medien) am Schlossplatz geschaffen: „Ambient Space“ heißt der Multifunktionsraum mit elektronischem Whiteboard, Laptop, Tablet, Webcam, Smart-TV und Beleuchtungssystem. Weitere Schritte in Richtung Digitalisierung sind nach Angaben der Leiterin Beate Sieweke „die Einführung einer cloudbasierten Bibliothekssoftware und der Ausbau der Social-Media-Angebote“.

Neben den stationären Bibliotheken gibt es in Ostholstein den Bücherbus mit 20.000 Medien. Die „mobile Wissenstankstelle“ fährt 132 Haltepunkte in 22 Gemeinden des Kreises an. All diese Angebote sind nicht teuer – die Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche ist meist kostenlos, Erwachsene zahlen Jahresgebühren zwischen 14 und 20 Euro, al-

so nicht einmal zwei Euro im Monat.

### „OPEN LIBRARY“: RUND UM DIE UHR GEÖFFNET

„Uns ist es wichtig, dass die Bibliothek mit der Zeit geht“, betont Christine Däumling. Die Oldenburger Bücherei hat eine Bibliotheks-App eingeführt, über die die Nutzer ihr Lesekonto auf dem Smartphone verwalten können, und ist auf der Social-Media-Plattform Instagram aktiv. Zugleich soll die Bücherei ein lebendiger Treffpunkt sein. „Wir bieten Spielernachmittage, Handarbeitsstunden und Bastelveranstaltungen an“, sagt Christine Däumling. In Bad Schwartau soll eine Selbstverbuchungsanlage installiert werden, die Ausleihe und Rückgabe vereinfacht. Neustadt plant die „Open Library“: Registrierte Leser sollen die Bücherei auch außerhalb der Öffnungszeiten nutzen können.

SABINE JUNG

## Busse 520 und 553 fahren häufiger

**EUTIN.** Zur Entlastung der stark nachgefragten Buslinie 520 (Eutin – Rettin) wird ab dem 3. November eine zusätzliche Fahrt um 14.03 Uhr ab Eutin ZOB eingerichtet. Des Weiteren wird zur Sicherstellung des Anschlusses in Grömitz (Markt) die Fahrt der Linie 553 (Grömitz – Groß Schlamin) von 13.50 Uhr auf 13.56

Uhr verschoben. Die Linie 550 aus Neustadt i.H. erreicht Grömitz Markt um 13.49 Uhr.

Darüber hinaus wird an Schultagen eine zusätzliche Abfahrt der Linie 553 ab Grömitz Gemeinschaftsschule um 14.52 Uhr eingerichtet. Infos und Auskünfte zum Fahrplanangebot sind unter [www.nah.sh](http://www.nah.sh) erhältlich.

## Kürbisaktion: Kinder lassen orangene Riesen wachsen

**EUTIN.** 37 Kitas und Grundschulen aus Ostholstein mit 1400 Kinder beteiligten sich an der Kürbisaktion des Zweckverbands Ostholstein (ZVO). Was mit winzigen Kürbissamen begann, endete jetzt mit wortwörtlichen großen Erfolgen. Die schwersten Kürbisse zogen Kinder aus Oldenburg, Seretz und Eutin. Voraussetzung für das Gelingen: guter Kompost und gute Pflege.

Das Ziel der Initiative ist es, Kindern spielerisch die Bedeutung von Abfalltrennung und die Nutzung von hochwertigem Kompost aus Bioabfällen näherzubringen – ganz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Region. Im Rahmen der Aktion lernten die Kinder, wie aus Bioabfall Kompost entsteht, der das Pflanzenwachstum unterstützt. Durch praktische Anleitungen zum Kompostieren und zum Anbau von Kürbispflanzen konnten die jungen Teilnehmer erleben, wie leicht Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden können und wie jeder einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Der Höhepunkt der Aktion war das Wiegen. Danach wurden die schwersten Kürbisse prämiert. Den Sieg und 500 Euro Preisgeld holte sich der Waldorfindergar-



Die Jungen und Mädchen des Waldorfindergartens in Oldenburg freuen sich über den Sieg und 500 Euro Preisgeld. Foto: ZVO

ten „Am Lerchensegen“ aus Oldenburg mit einem 11,1 Kilogramm schweren Kürbis. Platz zwei und 400 Euro gingen an die evangelische Kindertagesstätte Seretz (10,7 Kilogramm). Knapp dahinter liegt die Awo-Kita Anny Trapp in Eutin mit 10,6 Kilogramm. Das wurde mit 300 Euro Preisgeld belohnt. Die Gewinner dürfen die Preisgelder für Projekte in den Einrichtungen einsetzen. Die Kita in Seretz plant damit die Anschaffung eines neuen Hochbeetes.

Als kleines Dankeschön hat der ZVO zusätzlich in den Kitas ver-

schiedene kleine Geschenke verteilt, unter anderem Sets zum Kürbisse schnitzen, Mal- und Rätselhefte sowie einen blauen ZVO-Reflektor-Bären als Anhänger. Gerade in der dunkler werdenden Jahreszeit sorgt der reflektierende Bär für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit auf dem Weg zur Kita und nach Hause.

„Das Engagement der Kinder und Einrichtungen zeigt, dass es möglich ist, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken – für eine nachhaltige Zukunft in unserer Region“, sagt ZVO-Mitarbeiterin Alisa Grusewski.

## Immer up to date

Regionale News  
kostenlos  
direkt aufs Handy!



Einfach QR-Code scannen und den WhatsApp-Kanal abonnieren

WhatsApp

